

Antrag

Initiator*innen: AK Klimaschutz und Energiewende

Titel: **Neue Prioritäten bei der Förderung des
Straßenausbaus**

Votum der Antragskommission

Debatte

Antragstext

1 Der Landesparteitag der SPD Sachsen möge beschließen und an die SPD-
2 Landtagsfraktion weiterleiten:

3 Mit dem Pariser Klimaabkommen und den 17 Punkten für nachhaltige Entwicklung der
4 Vereinten Nationen sind bei breiter internationaler Einigung wesentliche Ziele
5 für die Zukunft formuliert. Um diese Ziele auch erreichen zu können, ist es
6 erforderlich, dass wir in allen Bereichen handeln und den Ausstoß von
7 Treibhausgasen sowie den Verbrauch von endlichen Naturressourcen zeitnah
8 reduzieren.

9 Der Verkehr ist für ein Fünftel des in Deutschland ausgestoßenen CO₂
10 verantwortlich, während davon satte 96 % direkt vom PKW- und LKW-Verkehr
11 verursacht werden. Um bis 2050 größtenteils klimaneutral zu werden, muss auch
12 der Bereich Mobilität neu gedacht werden. In vielen Städten werden bei
13 Straßensanierungen sowie dem Neu- oder Ausbau von Straßen bereits der
14 Umweltverbund aus Fuß- und Radverkehr sowie ÖPNV mitgeplant. Jedoch sorgen
15 Bauvorschriften oder Förderrichtlinien im Straßenbau dafür, dass unnötigerweise
16 der Flächenverbrauch steigt und somit auch Grünanlagen und Bäume weichen müssen.

17 Im nächsten Schritt der Verkehrswende müssen deswegen Gesetze und Richtlinien
18 auf sächsischer Landesebene zur Förderung und Ausführung von Verkehrsanlagen und
19 Verkehrstechnologie in ihrer Priorisierung auf die übergreifenden
20 klimapolitischen Ziele ausgerichtet werden. Sächsische Gemeinden und Kommunen
21 benötigen zügig einen erhöhten Handlungsspielraum für eine nachhaltige
22 Verkehrswende ohne Risiko des Verlusts der Förderfähigkeit durch Landesmittel.

23 Die SPD-Landtagsfraktion wird beauftragt die folgende Priorisierung in den
24 sächsischen Landesgesetzen und Richtlinien für die Neu- und Umplanung von
25 Verkehrsanlagen im Freistaat Sachsen umzusetzen:

- 26 1. Priorisierung des Erhalts von bestehenden Straßenbäumen und der
27 Flächeneinsparung zulasten von Taktfrequenzen und der Anzahl von
28 Verkehrsspuren für den Motorisierten Individualverkehr (MIV) bei
29 Kreuzungen und Straßen.
- 30 2. Priorisierung der Verkehrsteilnehmer nach ihrer CO₂-Bilanz in der
31 Reihenfolge
 - 32 1. zu Fuß,
 - 33 2. zu Fahrrad,
 - 34 3. ÖPNV,
 - 35 4. elektro- und emissionsarmer MIV und
 - 36 5. fossiler MIV

35 Darüber hinaus wird die SPD-Landtagsfraktion beauftragt, die vorhandenen Gesetze
37 und Richtlinien im Straßenbau unter folgenden Gesichtspunkten zu untersuchen:
38
36

- 39 • Die Kommunen sollen durch zielgerichtete Förderungen bei einem
40 klimaschonenden, der obenstehenden Priorisierung entsprechenden
41 Straßenaus- oder neubau unterstützt werden.
- 42 • Die Richtlinien und Gesetze sollen so verändert werden, dass der
43 Umweltverbund im Sinne der obenstehenden Priorisierung gestärkt wird bzw.
44 durch die Kommunen überhaupt entsprechend bevorzugt werden kann.

45 Eine Vorstellung der Ergebnisse der Untersuchungen durch die SPD-
46 Landtagsfraktion soll bis spätestens Oktober 2021 in einem
47 mitgliederöffentlichen Workshop erfolgen. Inhalt dieser Vorstellung ist auch ein
48 Zeitplan zur Einbringung von Gesetzesänderungen basierend auf den Ergebnissen.